

Fehlerbehebung bei Hoteling in MPP-Geräten für WebEx Anrufe

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Häufige Konfigurationsprobleme](#)

[Stellen Sie sicher, dass das Sprachportal für den Standort eingerichtet ist.](#)

Einleitung

In diesem Dokument werden die häufigsten Probleme mit dem Hoteling in MPP-Geräten für WebEx Anrufe und deren Behebung beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Webex Calling
- Steuerungs-Hub
- Hotelfunktion
- MPP-Geräte PRT

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Hardware- und Softwareversionen beschränkt. Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

Hoteling ist eine Anruffunktion, mit der Anruferprofilaten eines Benutzers, wie z. B. Nummer, Funktionen und Anrufplan, vorübergehend in ein anderes Telefon geladen werden können, um von dort aus darauf zugreifen zu können.

Häufige Konfigurationsprobleme

Stellen Sie sicher, dass das Sprachportal für den Standort eingerichtet ist.

Schritt 1: Klicken Sie für die Benutzer, die mit dem Problem konfrontiert sind, auf Speicherort.

Schritt 2: Klicken Sie auf Anrufen.

Schritt 3: Klicken Sie in Calling features settings (Anruffunktionseinstellungen) auf Voice Portal (Sprachportal).

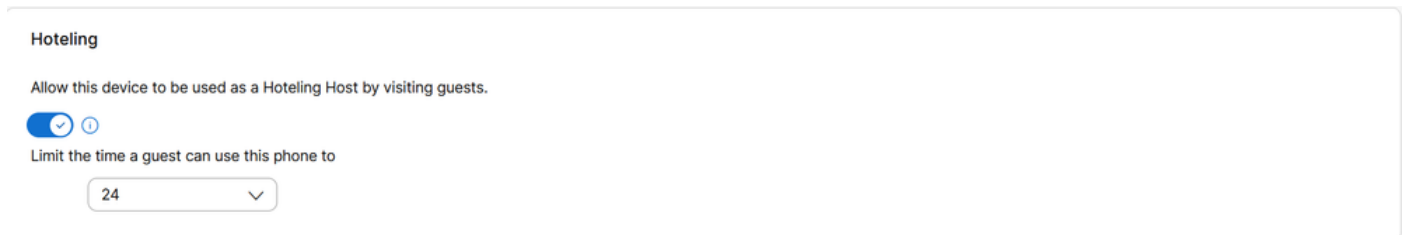
Schritt 4: Fügen Sie unter Incoming Call (Eingehender Anruf) eine Telefonnummer hinzu, die im Dropdown-Menü unter Location (Standort) oder Extension (Nebenstelle) oder Both (Beide) verfügbar ist.

Schritt 5: Klicken Sie auf Speichern.

Stellen Sie sicher, dass das Hostgerät als Hoteling-Host festgelegt ist.

Schritt 1: Klicken Sie unter MANAGEMENT auf Devices (Geräte), und klicken Sie auf das Gerät, das als Hoteling Host festgelegt werden soll.

Schritt 2: Aktivieren Sie unter Übersicht > Hoteling den Umschalter Dieses Gerät kann von Gastbenutzern als Hoteling Host verwendet werden.



Hoteling

Allow this device to be used as a Hoteling Host by visiting guests.

ⓘ

Limit the time a guest can use this phone to

24 ▾

Verwendung dieses Geräts als Hoteling-Host durch Besucher zulassen

Schritt 3: Setzen Sie das Gerät mit Strom zurück.

Schritt 4: Der Softkey Guest In muss im Display des Host-Geräts angezeigt werden.

Fehler beim Sing-In

Wenn ein Sing-In-Fehler nach einem Authentifizierungsversuch für Guest In angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte zur Fehlerbehebung aus:

Abruf und grundlegende Analyse des PRT vom Gerät

Schritt 1: Legen Sie die Standardprotokollierungsebene auf Debugging für das Gerät fest.

Schritt 2: Aktivieren Sie den Umschalter MPP Web Access (Benutzer).

Schritt 3: Setzen Sie das Gerät mit Strom zurück.

Schritt 4: Reproduzieren des Sing-In-Problems

Schritt 5: Der Zugriff auf die Geräte-GUI erfolgt über einen Webbrowser.

Schritt 6: Klicken Sie auf Info > Debug Info > Generate PRT.

Schritt 7. Klicken Sie auf die generierte Datei, um sie herunterzuladen.

Im PRT finden Sie SIP SUBSCRIBE und NOTIFY das Gerät für Hoteling.

Das Gerät sendet ein SUBSCRIBE, z.B.:

```
SUBSCRIBE sip:2X.8X.X.1XX:89XX;transport=tls SIP/2.0^M
  Via: SIP/2.0/TLS 1XX.1XX.X.1XX:50XX;branch=z9hG4bK-5c65a186^M
  From: <sip:dckvbcsohk@9044XXXX.cisco-bcld.com>;tag=316c637a772774e7^M
  To: <sip:dckvbcsohk@9044XXXX.cisco-bcld.com>;tag=394818446-1712859294626^M
  Call-ID: ae75b30c-16372ea@1XX.1XX.X.1XX^M
  CSeq: 20314 SUBSCRIBE^M
  Max-Forwards: 70^M
  Authorization: Digest username="+121035XXXX",realm="BroadWorks",nonce="BroadWorksX1uvk76avT78ohryBW"
  Contact: <sip:dckvbcsohk@1XX.1XX.X.1XX:50XX;transport=tls>^M
  Accept: application/x-broadworks-hoteling+xml^M
  Expires: 3600^M
  Event: x-broadworks-hoteling^M
  User-Agent: Cisco-CP-8865-3PCC/12.0.3_dcf719f39350_d4e6994b-60bc-4fba-a490-fe5f8e74ceea_dcf719f3-93
  Session-ID: 4e85b7ad00105000a000dcf719f39350;remote=1abed7e0008042159d92c35291039b58^M
  Content-Length: 152^M
  Content-Type: applicati
  NOT Apr 11 18:16:44.288201 (1745-1842) voice-on/x-broadworks-hoteling+xml^M
  ^M
  <?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
  <SetHoteling xmlns="http://schema.broadsoft.com/hoteling">
    <guestAddress>Guest Extension</guestAddress>
  </SetHoteling>
```

Als Antwort auf SUBSCRIBE wird ein 200 OK gesendet:

```
SIP/2.0 200 OK^M
  Via:SIP/2.0/TLS 1xx.1xx.x.1xx:5061;received=2xx.2xx.2xx.4x;branch=z9hG4bK-5c65a186^M
  From:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=316c637a772774e7^M
  To:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=394818446-1712859294626^M
  Call-ID:ae75b30c-16372ea@1xx.1xx.x.1xx^M
  CSeq:20314 SUBSCRIBE^M
  Session-ID:1abed7e0008042159d92c35291039b58;remote=4e85b7ad00105000a000dcf719f39350^M
  Expires:3424^M
  Contact:<sip:2x.8x.x.1xx:89xx;transport=tls>^M
  Content-Length:0^M
  ^M
```

Die WebEx Calling Cloud sendet eine NOTIFY:

In diesem NOTIFY-Beispiel enthält die <guestAddress/> nicht die Guest-Erweiterung, die das Ergebnis des fehlgeschlagenen Anmeldeversuchs ist.

```
NOTIFY sip:dckvbcsohk@1XX.1XX.X.1XX:50XX;transport=tls SIP/2.0^M
  Via:SIP/2.0/TLS 2X.8X.X.1XX:89XX;branch=z9hG4bKBroadworksSSE.-2XX.2XX.2XX.4XV5061-0-101-394818446-1
  From:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=394818446-1712859294626^M
  To:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=316c637a772774e7^M
  Call-ID:ae75b30c-16372ea@1XX.1XX.X.1XX^M
  CSeq:101 NOTIFY^M
  Contact:<sip:2X.8X.X.1XX:89XX;transport=tls>^M
  Subscription-State:active;expires=3424^M
  Max-Forwards:69^M
  Session-ID:1abed7e0008042159d92c35291039b58;remote=4e85b7ad00105000a000dcf719f39350^M
  Event:x-broadworks-hoteling^M
  Content-Type:application/x-broadworks-hoteling+xml^M
  Content-Length:134^M
  ^M
  <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
  <HotelingEvent xmlns="http://schema.broadsoft.com/hoteling">
  <guestAddress/>
  </HotelingEvent>^M
```

Als Antwort auf die NOTIFY-Meldung wird ein Wert von 200 OK gesendet:

```
SIP/2.0 200 OK^M
  To:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=316c637a772774e7^M
  From:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=394818446-1712859294626^M
  Call-ID:ae75b30c-16372ea@1xx.1xx.x.1xx^M
  CSeq:101 NOTIFY^M
  Via:SIP/2.0/TLS 2x.8x.x.1xx:89xx;branch=z9hG4bKBroadworksSSE.-2xx.2xx.2xx.4xV5061-0-101-394818446-17128
  Server: Cisco-CP-8865-3PCC/12.0.3_dcf719f39350^M
  Session-ID: dbb009eb00105000a000dcf719f39350;remote=1abed7e0008042159d92c35291039b58^M
  Content-Length: 0^M
  ^M
```

Stellen Sie sicher, dass die Voicemail-PIN richtig ist.

Falls eine neue Voicemail-PIN erforderlich ist:

Schritt 1: Melden Sie sich mit den Benutzeranmeldeinformationen im [Benutzer-Hub an](#).

Schritt 2: Klicken Sie auf Einstellungen > Anrufen > Voicemail.

Schritt 3: Klicken Sie auf Voicemail-PIN > Voicemail-PIN zurücksetzen.

Schritt 4: Geben Sie eine neue Voicemail-PIN ein, die die Anforderungen erfüllt.

Schritt 5: Klicken Sie auf Speichern.

Stellen Sie sicher, dass Hoteling für den Gast aktiviert ist.

Schritt 1: Klicken Sie unter VERWALTUNG > Benutzer auf den Gastbenutzer Hoteling.

Schritt 2: Klicken Sie auf Anrufen > Berechtigungen zwischen Benutzern > Hoteling.

Between-user permissions	Monitoring		>
	Barge in	Disabled	>
	Call Bridging Warning Tone	Enabled	>
	Hoteling	Enabled	>
	Hot Desking		>
	Push-to-Talk	Auto answer calls; Two-way; Allowed users	>
	Privacy	Allow dialed by extension, Allow dialed by first or last name, Disabled privacy	>
	Executive / Executive assistant	Disabled	>

Zwischen-Benutzer-Berechtigungen

Schritt 3: Klicken Sie auf den Umschalter Verbindung dieses Benutzers mit einem Hoteling-Hostgerät zulassen.

Hoteling

Allow this user to connect to a Hoteling host device. Hoteling will allow this user to send and receive calls from the host device and have it appear as their number.

Limit Association Period

12 hours before logout

Hoteling Location

Search for a hoteling location

No hoteling Locations Added

Umschalter für Übernachtungen

Schritt 4: Wählen Sie einen Zeitraum für die Limitzuordnung aus.

Schritt 5: Klicken Sie auf Speichern.

Erfolgreiche BENACHRICHTIGUNG für Hoteling SUBSCRIBE von WebEx Calling Cloud

Die erfolgreiche NOTIFY-Benachrichtigung gibt die Ablaufzeit für die Gastverlängerung und das Abonnement an.

```
NOTIFY sip:dckvbcsohk@1xx.1xx.x.1xx:50xx;transport=tls SIP/2.0^M
Via:SIP/2.0/TLS 2x.8x.x.1xx:89xx;branch=z9hG4bKBroadworksSSE.-2xx.2xx.2xx.4xV5061-0-103-3948184
From:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=394818446-1712859294626^M
To:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=316c637a772774e7^M
Call-ID:ae75b30c-16372ea@1xx.1x.x.1xx^M
CSeq:103 NOTIFY^M
Contact:<sip:2x.8x.x.1xx:89xx;transport=tls>^M
Subscription-State:active;expires=3324^M
Max-Forwards:69^M
Session-ID:1abed7e0008042159d92c35291039b58;remote=4e85b7ad00105000a000dcf719f39350^M
```

```
Event:x-broadworks-hoteling^M
Content-Type:application/x-broadworks-hoteling+xml^M
Content-Length:176^M
^M
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<HotelingEvent xmlns="http://schema.broadsoft.com/hoteling">
<guestAddress>Guest Extension</guestAddress>
<expires>Subscription Time</expires>
</HotelingEvent>^M
```

Als Antwort auf die NOTIFY-Meldung wird eine 200 OK gesendet:

```
SIP/2.0 200 OK^M
To:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=316c637a772774e7^M
From:<sip:dckvbcsohk@9044xxxx.cisco-bcld.com>;tag=394818446-1712859294626^M
Call-ID:ae75b30c-16372ea@1xx.1xx.x.1xx^M
CSeq:102 NOTIFY^M
Via:SIP/2.0/TLS 2x.8x.x.1xx:89xx;branch=z9hG4bKBroadworksSSE.-2xx.2xx.2xx.4xV5061-0-102-394818446-17128
Server: Cisco-CP-8865-3PCC/12.0.3_dcf719f39350^M
Session-ID: 7e64aa9c00105000a000dcf719f39350;remote=1abed7e0008042159d92c35291039b58^M
Content-Length: 0^M
^M
```

Empfohlene Informationen für TAC-Tickets

Wenn das Problem auch nach der Durchführung der Schritte zur Fehlerbehebung in diesem Dokument weiterhin besteht und ein TAC-Serviceticket erstellt werden muss, empfiehlt Cisco, folgende Informationen anzugeben:

- Organisations-ID
- Standort-ID oder Standortname
- Nummer, Durchwahl und E-Mail des Host-Benutzers
- Nummer, Durchwahl und E-Mail des Gastbenutzers
- Sing-In-Beispiel, in dem das Problem aufgetreten ist.
 - Zeitzone und Zeitstempel des Sing-In-Versuchs
 - Eine detaillierte Beschreibung des aufgetretenen Problems.
- Anhängen der vom Gerät erhaltenen PRT-Datei

Zugehörige Informationen

[Hoteling im Control Hub](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.